

## Amtsarztstelle im Saale-Holzland-Kreis ist wieder besetzt

**Dr. Katrin Malcherek leitet seit diesem Monat das Gesundheitsamt**

**Eisenberg.** Die Amtsarztstelle im Gesundheitsamt des Saale-Holzland-Kreises ist nach über neunjähriger Vakanz wieder besetzt. Dr. Katrin Malcherek hat die Leitung des Amtes seit Anfang August inne.

„Der öffentliche Gesundheitsdienst in Thüringen leidet seit Jahren unter spürbarem Fachkräftemangel, und etliche Amtsarztstellen – auch in anderen Landkreisen – konnten jahrelang nicht besetzt werden“, berichtet Landrat Andreas Heller. „Umso mehr freue ich mich, dass unsere Bemühungen jetzt von Erfolg gekrönt waren und dass wir mit Frau Dr. Malcherek eine geeignete und motivierte Ärztin gewinnen konnten.“

Katrin Malcherek (Jahrgang 1980) wurde in Bremen geboren und hat nach dem Abitur Medizin in Heidelberg und Paris studiert. „Meine ersten beruflichen Schritte haben mich in die Kinderchirurgie nach Regensburg geführt“, berichtet sie. „Nach Thüringen ist meine Familie vor mehr als zehn Jahren gekommen, als mein Mann eine leitende Stelle im Bereich Medizintechnik bei Carl Zeiss in Jena angetreten hat. Unsere beiden Kinder sind in Thüringen geboren.“



*Foto: Dr. Katrin Malcherek, Amtsärztin im Saale-Holzland-Kreis, verheiratet, zweifache Mutter, wohnhaft in Erfurt. (Foto: LRA)*

Bevor sie die Leitung des Gesundheitsamtes im Saale-Holzland-Kreis übernommen hat, konnte Dr. Malcherek als stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamtes Erfurt wertvolle Erfahrungen sammeln, und sie wirkte auch im Corona-Krisenstab der Landeshauptstadt mit.

Ihre Beweggründe für den Wechsel in den Saale-Holzland-Kreis schildert sie so: „Für mich waren das klare Bekenntnis des Landkreises zur Bedeutung des Gesundheitsamtes sowie die vorhandene langjährige Erfahrung und Expertise im Team ausschlaggebend. In meiner vorherigen Stelle im Gesundheitsamt der Stadt Erfurt konnte ich Wissen im öffentlichen Gesundheitsdienst aufbauen, und jetzt bin ich noch einmal

völlig neu gefordert, dieses in die Gestaltung der Versorgungsstrukturen im Saale-Holzland-Kreis einzubringen. Im ländlichen Raum liegt die zusätzliche Anforderung an das Gesundheitsamt darin, eine gesundheitliche Chancengleichheiten aller Einwohner in städtischen und ländlichen Regionen gleichermaßen zu erreichen.“

Die ersten Tage der Arbeit im Gesundheitsamt des SHK waren für die neue Amtsärztin geprägt von einem offenen Empfang durch die Kolleginnen und Kollegen, Vertrauen und Teamwork. „Gerade am Anfang geht es für mich auch darum, zuzuhören und zu verstehen. Gemeinsam wollen wir die wichtige Aufgabe des Gesundheitsschutzes und Krisenmanagements gewährleisten, gerade auch in den aktuell herausfordernden Corona-Zeiten.“

Das funktioniert nur in einem starken Verbund mit ambulanten und stationären Partnern, betont Dr. Malcherek. „Hier ist der Saale-Holzland-Kreis mit einer bundesweit anerkannten Orthopädieklinik, der Asklepios Fachklinik, weiteren Kliniken und Einrichtungen sowie den mehr als 360 Ärzten und natürlich auch der Nähe zu Jena und der dortigen Forschung sehr gut aufgestellt.“ Für das Gesundheitsamt des SHK sieht sie zukünftig den Schwerpunkt darin, die Erfüllung der umfangreichen Aufgaben des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitsförderung für die Bürger stets zu gewährleisten.

Zum Team des Gesundheitsamtes gehören derzeit 21 Beschäftigte, die in drei Sachgebieten tätig sind (Amtsärztlicher Dienst, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Sozialpsychiatrischer Dienst). „Dabei ist jeder Bereich und jeder Mitarbeiter gleich wichtig, denn wir alle leisten unseren Beitrag dazu, gut vernetzt in den kommunalen Strukturen die öffentliche Verantwortung für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger im Saale-Holzland-Kreis wahrzunehmen.“